

**14. Sitzung der Amtszeit 2014-2018
Protokoll**

Datum: 19. Juni 2018
Ort: Bayerische Staatsbibliothek, München
Dauer: 10:20 – 16:15 Uhr

Teilnehmer:

Martin Bach	KHI Florenz (Gast, in Vertretung für Fr. Werner)
Edith Dilber	BSB München, Verbundzentrale (ständiger Gast)
Peter Duschner	UB der LMU
Eva-Maria Gulder	BSB München (ab 12 Uhr)
Claudia Mairföls	UB Regensburg
Ute Ristau	UB der HU Berlin (Protokoll)
Peter Schleiermacher	UB Würzburg
Viola Taylor	UB der FU Berlin
Siegfried Weith	UB Erlangen-Nürnberg (Vorsitz)
Anette Zaboli	UB der TU München

Entschuldigt:

Michael Beer	BSB München
Pia Weitzl	UB Passau
Ruth Werner	KHI Florenz

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll
2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang)
3. RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung
 - a. Bericht von FG Erschließung und EURIG, Stand des 3R-Projekts
4. Datenbereinigungen
 - a. Belegung Feld 419_/419a bei Handschriften

- b. Bereinigung von Konversionsaufnahmen der BSB für Early-English-Books-Mikrofilme
- c. Darstellung von Reihen mit Unterreihen im Link der Stücktitelaufnahme
- d. Löschung/Bereinigung der Inhalte der Felder 652/653
- e. Ergänzung von Feld 030
- f. Aufsätze - Indikator b in 1xx-Feldern auf Blank setzen

5. Aleph

- a. Planungen zum anstehenden Versionswechsel von Aleph
- b. Satzschablonen, Angleichroutinen für Musikalien
 - i. Beziehungskennzeichnung cmp
 - ii. Ergänzung der Auswahlliste zu 516a
- c. Doppelcodierungen im Feld 050
- d. Gruppe Mindestanforderungen – aktueller Stand
- e. Erfassung von ISMNs
- f. Erscheinungsjahre bei Aufsätzen
- g. Umlenkfunktion
 - i. Umlenkanleitung überarbeiten
 - ii. Ausweitung der Kopierfunktion mit Ctrl+d Alt+d für bestimmte Felder bei den Übernahmen
- h. Test- und Schulungslibraries
 - i. RDATA-Test-Library RDA01
 - ii. Schulungsdatenbank
- i. Belegung von 419 \$A auch bei integrierenden Ressourcen (Loseblattausgaben)
- j. Anzeige von 064a, 365 und 369 in der Ansicht Katalogkarte
- k. Verbindliche B3Kat-Richtlinien für eigene Beschreibungen bei „Neuauflagen“
- l. Freigabe des Feldes 037z für Sprachcodierungen aus ISO 639-3
- m. Darstellung des großen scharfen ß in Aleph
- n. Probleme mit ISO-Ländercode in 036a

- o. Anreicherung von Aufnahmen des Schott-Archivs um Links zu Druckbüchern
 - p. Kennzeichnung von Judaica in Aleph
- 6. KKB-online (Weith)
 - a. Allgemeiner Bericht
 - b. KKB Online-Seiten zu RAK-WB abschalten
- 7. GND (Gulder)
- 8. Sonstiges
 - a. Gateway Bayern, Anzeige von Katalogkärtchen aus Konversionsprojekten
- 9. Termin nächste Sitzung

Protokoll

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll

Für den kurzfristig erkrankten Herrn Beer übernimmt Herr Weith die Leitung der Sitzung.

Herr Weith begrüßt die Mitglieder der AGFE und stellt die Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird um folgenden Punkt erweitert:

4.a.f Aufsätze - Indikator b in 1xx-Feldern auf Blank setzen

Das Protokoll der 13. Sitzung ist veröffentlicht und auf den BVB-Seiten einzusehen:

<https://www.bib-bvb.de/web/ag-fe/protokolle>

Die Information darüber erfolgte über die BVB-INFO-Liste.

TOP 2: Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

Beschlüsse, Aufträge: siehe Anhang.

TOP 3: RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung

- a. Bericht von FG Erschließung und EURIG, Stand des 3R-Projekts

Die Betaversion des neuen Toolkits wurde fristgerecht freigegeben. Für die DACH-Anpassungen wird auf die deutsche Version gewartet. Das alte Toolkit wird ein Jahr nach der Veröffentlichung der Alpha-Version abgeschaltet. Diese Frist wird als zu kurz angesehen (da für die DACH-Anpassungen auf die Übersetzung gewartet wird.).

TOP 4: Datenbereinigungen

- a. Belegung Feld 419_/419a bei Handschriften

Anhand der Handschriften-Codierung „a“ in Feld 050, Pos. 1 wird 419_ nach 419a umgesetzt.

Diskutiert wurde auch über die Drucker bei Print-Ressourcen. Sie sind teilweise in 419_ zu finden. Das kann nicht maschinell nach 419c umgesetzt werden, da nicht formal entschieden werden kann, ob es sich tatsächlich um einen Drucker handelt oder nicht. Im Rahmen des RDA-Projektes wurde immer der Indikator von 410/415 ausgewertet, da der Indikator in 412/417 den Indikatoren in 410/417 entsprechen müsste. Das war aber nicht immer der Fall. Hier kann nur intellektuell entschieden werden, welcher Indikator in 419 richtig ist.

Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, den Inhalt von Feld 419_ nach 419a umzusetzen, wenn Feld 051, Pos. 1 mit „a“ belegt ist.

- b. Bereinigung von Konversionsaufnahmen der BSB für Early-English-Books-Mikrofilme

Die RAK-Mikroformaufnahmen von Titeln der Reihe "Early English books" wurden korrigiert. Die Codierungen in 050 und 057 wurden in Ordnung gebracht und der 6xxer-Bereich für Sekundärformen besetzt.

Der Auftrag wurde bereits abgearbeitet.

- c. Darstellung von Reihen mit Unterreihen im Link der Stücktitelaufnahme

Die Darstellung von Reihen mit Unterreihen in Stücktitelaufnahmen ist im Vollformat im Feld „Link zur Reihe“ verbessert worden.

Neu: *Geistiger Schöpfer: Titel der Reihe. Titel der Unterreihe.*
Eine unvollständige Link-Anzeige in Altaufnahmen (d.h. vor dem 1.1.2018 erstellt) wird beim nochmaligen Abspeichern aktualisiert.

Der Auftrag wurde bereits abgearbeitet.

- d. Löschung/Bereinigung der Inhalte der Felder 652/653

Die Felder werden gelöscht. Die restlichen Korrekturen erfolgen manuell anhand einer Liste.

Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, die Felder 652/653 zu löschen.

- e. Ergänzung von Feld 030

In knapp 20.000 Konversionsaufnahmen - überwiegend aus der FU Berlin - fehlt das Feld 030. Die FU liefert Vorgaben, wie das Feld besetzt werden soll.

Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, anhand der FU-Vorgaben das Feld 030 zu ergänzen.

- f. Aufsätze - Indikator b in 1xx-Feldern auf Blank bzw. a setzen

Der Wunsch wird als zu komplex eingestuft, da es sich bei den Personen in den 1xx-Feldern nicht immer um geistige Schöpfer handelt (Illustratoren, Übersetzer, etc.), der Indikator b deshalb auch korrekt sein kann. Falls ein Lokalsystem Aufsätze mit (nur) geistigen Schöpfern eindeutig ermitteln kann, kann eine BV-Nummernliste für eine Umsetzung an die Verbundzentrale geliefert werden.

TOP 5: Aleph

- a. Planungen zum anstehenden Versionswechsel von Aleph

Ein Versionswechsel von V22 auf V23 ist im Herbst 2018 geplant, ein genauer Termin steht noch nicht fest.

- b. Satzschablonen, Angleichroutinen für Musikalien

- i. Beziehungskennzeichnung cmp

Es besteht der Wunsch, dass die Beziehungskennzeichnung „cmp“ (Komponist) bei Musik-CDs nicht immer manuell erfasst werden muss.

Sie soll für den geistigen Schöpfer im Feld 100_ beim Abspeichern automatisch ergänzt werden. Dazu wird geprüft, ob es das Feld 060 mit dem Eintrag "\$\$bprm" (aufgeführte Musik) gibt. Dann kann im Feld 100_ automatisch das Unterfeld \$\$4cmp erstellt werden.

Beispiel:

060 L \$\$bprm
062 L \$\$bsd
100 L \$\$p\$\$4cmp

Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, das so für das Abspeichern umzusetzen.

- ii. Ergänzung der Auswahlliste zu 516a

Es gibt den Wunsch, die Auswahlliste zu Feld 516a um den Begriff „Vokaltext deutsch“ für textierte Musik zu ergänzen.

Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, den Begriff am Ende der Liste einzufügen.

[Anmerkung nach der Sitzung: der Begriff ist bereits eingefügt.]

- c. Doppelcodierungen im Feld 050

Doppelte Codierungen sollen für die folgenden Fälle zulässig sein:

- DVD-Video: 050/5-6 cd/ce + 050/8 d (ca. 91.000 Datensätze)
- Videostream: 050/5-6 ce + 050/8 (ca. 190 Datensätze. Teilweise ohne IMD-Typen, deshalb erst einmal nicht verzichtbar)
- Print-Karte: 050/0 a + 050/10 a (ca. 78.000 Datensätze; ca. 250.000 Datensätze sind nur mit 050/10 a codiert)
- Handschriftliche Karten: 050/1 a + 050/10 a (ca. 850 Datensätze)

Frau Mairföls erstellt und verschickt eine Liste der existierenden Doppelcodierungen, basierend auf einer Auswertung der Verbundzentrale. Die AGFE-Mitglieder prüfen, welche Doppelcodierungen über die oben genannten hinaus zulässig bleiben sollen.

[Anmerkung nach der Sitzung: Die Mail wurde am 20.06.2018 verschickt.]

- d. Gruppe Mindestanforderungen – aktueller Stand

Eine erste Telefonkonferenz der Gruppe ist für Juli 2018 vorgesehen.

- e. Erfassung von ISMNs

Eine Auswertung der Inhalte von 541a und 553a hat ergeben, dass kein Handlungsbedarf (Datenbereinigung, Änderung der Erfassung) besteht.

- f. Erscheinungsjahre bei Aufsätzen

(s.a. Protokoll der 13. Sitzung)

Das Feld 419 \$c wird manuell besetzt.

Beim Abspeichern soll das Feld 425a automatisch erzeugt werden. Das Feld 595 soll, falls es noch nicht belegt ist, ebenfalls automatisch erzeugt werden.

Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, das so für das Abspeichern umzusetzen.

Die Aufsatzanleitung wird angepasst und anschließend auf kkb-online veröffentlicht.

g. Umlenkfunktion

i. Umlenkanleitung überarbeiten

Die Anleitung „Umlenkfunktion in Aleph-K“ wird umgearbeitet und ergänzt (s.a. TOP 5.g.ii).

ii. Ausweitung der Kopierfunktion mit Ctrl+d Alt+d für bestimmte Felder

Soll die Kopierfunktion Ctrl+d Alt+d um weitere Felder ergänzt und um eine neue Funktionalität (dynamische Feldauswahl) ergänzt werden? Frau Dilber erläutert die Möglichkeiten anhand einer Präsentation.

Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, die Felder 362, 521, 552 und 655 in die Kopierfunktion mit aufzunehmen (nur übernehmen, wenn noch keine Feldinstanz vorhanden ist). Feld 656 soll ebenfalls ergänzt (und immer übernommen) werden. Außerdem soll die dynamische Feldauswahl - wie vorgestellt - eingebaut werden.

Die Änderungen werden in die Umlenk-Anleitung aufgenommen.

h. Test- und Schulungslibraries

i. RDATA-Test-Library RDA01

Die RDATA-Test-Library soll nicht abgeschaltet werden. Sie wird weiterhin gebraucht.

ii. Schulungsdatenbank

Die Schulungsdatenbank sollte frühestens ab dem 26.10.2018 mit dem Inhalt der Produktionsdatenbank überschrieben werden. Die Aktion muß auch mit den Kolleginnen und Kollegen abgesprochen werden, die zu diesem Zeitpunkt die Erschließung im Fachbereich unterrichten werden.

- i. Belegung von 419 \$A auch bei integrierenden Ressourcen (Loseblattsammlungen)

Die Belegung des Feldes 419 \$A ist dann erlaubt, wenn im Feld 050 Position 0 ein n (mehnteilige Monografie) und im Feld 051, Positionen 1-3 ein o (integrierende Ressource) steht.

Ein Vorschlag für die Feldhilfe wird auf der nächsten Sitzung besprochen.

- j. Anzeige von 064a, 365 und 369 in der Ansicht Katalogkarte

Das Feld 064a soll bei der Katalogkartenansicht eingefügt werden.

Der Auftrag wurde bereits abgearbeitet.

- k. Verbindliche B3Kat-Richtlinien für eigene Beschreibungen bei „Neuauflagen“

Nach Meinung der AFGE reichen die jetzigen Richtlinien in DACH 2.1 aus.

- l. Freigabe des Feldes 037z für Sprachcodierungen aus ISO 639-3

Es wurde der Wunsch geäußert, Sprachcodierungen aus ISO 639-3 (z.B. für Dialekte) in Titelaufnahmen erfassen zu können. In Frage käme das Feld 037z. Durch die große und dynamische Zahl der zulässigen Begriffe könnte die Eingabe allerdings nur unkontrolliert erfolgen. Die Auswirkungen und die Nacharbeiten in den Lokalsystemen (Stichwort: Navigatoren) werden ebenfalls ungünstig beurteilt.

Deshalb wird Feld 037z für Sprachcodierungen aus ISO 639-3 nicht freigegeben. Der Sachverhalt kann in einer Anmerkung festgehalten werden.

- m. Darstellung des großen scharfen ß in Aleph

Der Fall wird beim ersten Auftreten weiterverfolgt.

- n. Probleme mit ISO-Ländercode in 036a

Wenn Länder aufhören zu existieren, wird für sie ein „historischer Ländercode“ eingeführt und die bisherige Codierung wird freigegeben.

Hier wird kein Handlungsbedarf gesehen.

- o. Anreicherung von Aufnahmen des Schott-Archivs um Links zu Druckbüchern

Die Musikalienaufnahmen des Schott-Archivs sollen um Links zu den digitalisierten Druckbüchern des Schott-Verlags angereichert werden. Diese Informationen sind für die Forschung sehr hilfreich.

Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, das umzusetzen.

- p. Kennzeichnung von Judaica in Aleph

Die HU schickt eine Liste mit BV-Nummern, für die die Kennzeichnung vorgenommen werden soll *[ist nach der Sitzung erfolgt]*.

Die Kennzeichnung erfolgt in 078n oder 078q. Das muss noch festgelegt werden.

Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, nach Klärung des Feldes, das Kennzeichen zu ergänzen.

TOP 6: KKB-Online

a. Allgemeiner Bericht

Seit der letzten Sitzung wurden folgende Seiten in KKB Online geändert (zumeist Änderungen durch das Projekt „Prä-RDA-Daten anpassen“):

- Allgemeines und Grundlagen
 - Lokaldaten: Schulungsunterlage BVB60
 - Indexierung und Suche in Aleph-K
- Anleitungen zum Verbundsystem
 - Beispielsammlung Basiswissen
- Datenformat
 - Felderverzeichnis des B3Kat - ASEQ
 - Mini-MAB
- RDA-Anwendung
 - Loseblattsammlungen

b. KKB Online-Seiten zu RAK-WB abschalten

Die folgenden KKB-Online-(RAK-WB)-Seiten werden ins Archiv übernommen:

- Non-Book-Materialien: nur der Punkt „NBM in BVB und KOBV - Ergebnisse einer Expertenrunde am 30.6.2009“.
- Anleitungen zum Verbundsystem: nur die Beispielsammlung.

Alle übrigen Punkte werden durch die Entfernung der Reiterkarte „KKB-Online (RAK-WB)“ unsichtbar gemacht. Die AGFE ist der Ansicht, dass es keinen Sinn hat, Felder zu erklären, die nicht mehr belegt werden können. Außerdem wurde beim RDA-Umstieg genau überlegt, welche Anleitungen aus der „RAK-WB-Anwendung“ in die „RDA-Anwendung“ übernommen werden.

Der Punkt „Verlagswechsel bei mehrteiligen Monografien“ wird noch in der nächsten AGFE-Sitzung behandelt. Dabei wird überlegt, ob und wenn ja, in welcher Art die RAK-WB-Regelung <https://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/verlagswechsel-mehrbd.-werk-> übernommen wird.

Außerdem wird von der Einstiegsseite der Link zur „Präsentation "KKB Online" - Anpassungen im Zuge von RDA (aktualisiert im Mai 2016)“ herausgenommen und ins Archiv verschoben.

TOP 7: GND

a. Frau Gulder berichtet über neue Entwicklungen im GND-Ausschuss. Es gibt drei Expertenteams, die dem GND-Ausschuss untergeordnet sind:

- Expertenteam Werke:

Es werden konzeptionelle Fragen zu Werk-Normdatensätzen diskutiert, ebenso wie unterschiedliche Bedeutungsebenen des Werkbegriffs, auch in Richtung Kunstwerke. Ebenso wird der inhaltliche Ausbau und die Erweiterung der GND betrachtet, ein Punkt dabei ist die Anreicherung von Werken auf Vorrat. Spiele können auch in bestimmten Fällen Werkcharakter haben. Bei Sammlungen wird unterschieden zwischen Sammlungen mit Werkcharakter und Sammlungen mit Körperschaftscharakter, die unterschiedliche Erfassung muss herausgearbeitet werden.

- Expertenteam Tn (Namensätze)

Nachdem die DNB das automatische Verfahren der Erstellung von neuen Namensätzen auf nachdrücklichen Wunsch der D-A-CH-Verbünde eingestellt hat, wird überlegt, wie mit den vorhandenen Namensätzen weiter verfahren werden soll.

- Expertenteam GND-Kooperationsvereinbarung

Das Team befasst sich mit den praktischen Fragestellungen im Rahmen der „Kooperationsvereinbarung zur Gemeinsamen Normdatei“ und der Weiterentwicklung der Organisation der GND-Kooperative in Hinblick auf neue Partner aus dem nicht-bibliothekarischem Umfeld, vor allem auf Archive und Museen.

TOP 8: Sonstiges

- a. Gateway Bayern, Anzeige von Katalogkärtchen aus Konversionsprojekten

Aus der AGSE kommt der Wunsch, dass die Katalogkärtchen der BSB auch in Gateway Bayern aufrufbar sein sollen, ausgehend von der Imagenummer in 580i.

Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, das so umzusetzen.

TOP 9: Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 12. September 2018 um 10.20 Uhr in der BSB statt.

Anhang: Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

9. Sitzung - 17. Oktober 2013	
<p>Mit n, t oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung <i>Frau Dilber hat am 19.5.2013 eine Liste der Fälle zusammengestellt: betroffen sind 36.596 H-Sätze, davon 8.206 mehrbändige Werke und ca. 28.390 Serien. 529 der mehrbändigen Werke (h-Sätze!) haben einen Besitznachweis. Mehr als 10.000 Serien haben keinen Besitznachweis.</i> <i>Die AGFE beauftragt die Verbundzentrale mit der Löschung der H-Sätze, die mit n oder t codiert sind, bei denen Feld 078 nicht belegt ist und die keinen Besitznachweis haben. Auf der BVB-Info-Liste soll über die erfolgte Löschkaktion informiert werden. Bibliotheken, die die Löschungen in den Lokalsystemen nachvollziehen wollen, können eine Liste der BVB-Identnummern bei Frau Dilber anfordern.</i> <i>Die Serien ohne Unterordnung, darunter viele elektronische, müssen noch genauer geprüft werden.</i> Diese Aktion steht noch aus.</p>	<p>Die Aufnahmen der in der AGFE vertretenen bayerischen Bibliotheken und des Kubikat wurden bereinigt. <i>März 2018: Frau Ristau meldet, wenn die seit dem ALMA-Umstieg aufgelaufenen Daten abgearbeitet sind.</i> [Nach der Sitzung: Umlenkungen können ab sofort ohne Einschränkungen vorgenommen werden.]</p>
7. Sitzung 11. Mai 2016	
<p>Die BVB-Verbundzentrale wird beauftragt, in ZDB-Lokalsätzen den Indikator Blank auf e zu korrigieren (655_ -> 655e). Die unterschiedliche Belegung führt zu Problemen im OPAC (Felder- und Linkanzeige).</p>	<p>1,4 Mio. Fälle. Aufnahmen mit 655 Indikator Blank werden im Touchpoint-OPAC nicht korrekt angezeigt. Die AGFE beauftragt die Verbundzentrale, im BVB eine korrekte Situation herzustellen sowie zu ermitteln, welche Bibliotheken in welchem Umfang versorgt werden müssen. Die Neulieferung der ZDB-Daten im Rahmen der RDA-Angleichung hat das Problem nicht gelöst.</p>

10. Sitzung 25. April 2017	
E-Books Es wird eine Satzangleichungsroutine benötigt, die die Funktionen der bestehenden Routine "E-Book aus MARC21-Daten" um die RDA-Anpassungen erweitert, die bereits in Routinen für Fremddatenübernahmen und Kopien aus BVB01 vorhanden sind. Herr Lauer hat bereits bestätigt, dass die arbeitssparende und weniger fehlerträchtige Kombination realisierbar ist.	Die Verbundzentrale arbeitet derzeit an einer kombinierten Routine „E-Book aus Marc21 mit RDA“.
11. Sitzung 5. September 2017	
Bitte der Verbundzentrale um Auftrag, alle Titelaufnahmen kostenpflichtiger E-Books auf das Modell der providerneutralen Aufnahme umzustellen.	Auftrag ist erteilt
12. Sitzung 27. November 2017	
Bei Anreicherungen soll die Belegung von 655e \$z mit „kostenfrei“ entfernt werden. Da im AGKVA-Papier „Elektronische Adressen von Kataloganreicherungsobjekten in den zugehörigen Metadaten“ weder \$z noch \$x genannt sind, bittet Frau Mairföls zu prüfen, ob im KOBV bei Anreicherungen auch auf die Angabe von „\$x Digitalisierung“ verzichtet werden kann.	auf \$x Digitalisierung kann ebenfalls verzichtet werden. Die Vorgabe wird auf Wunsch der VZ präzisiert: wenn in Feld 655e belegt - \$3 Inhaltsverzeichnis - \$x Digitalisierung - \$z kostenfrei → \$x und \$z löschen <i>Juni 2018: Ist erledigt.</i>
ca. 500 Titelaufnahmen aus der Einspeicherung der Klosterbibliothek Altomünster sollen mit dem Besitznachweis der BSB ausgestattet und mit Angaben zum kostenfreien Volltext-Digitalisat angereichert werden	Die Besitznachweise wurden ergänzt. Ob eine weitere Aktion notwendig ist, klärt Herr Beer mit Herrn Baumgartner. <i>Ist erledigt.</i>
13. Sitzung 7. März 2018	
Videokassette in 064a im Rahmen von PRDA aus 902 übernommen - IMD-Typen und Codierungen sind oft falsch. Frau Mairföls fordert eine Auswertung der Datensätze an, bei denen das Schlagwort „Videokassette“ belegt ist, die aber in Feld 050 Pos. 5-6 nicht mit „ca“ codiert sind. Anschließend meldet sie an die Verbundzentrale, welche der Datensätze wie codiert werden sollen.	<i>Anmerkung nach der Sitzung: die Auswertung liegt vor. Es handelt sich um 1.623 Datensätze</i> <i>Juni 2018: erledigt</i>
Feld 542 (ISSN). Belegung bei nicht-fortlaufenden Ressourcen	Frau Ristau wird eine Auswertung anfordern, damit das weitere Vorgehen überlegt werden kann. Nach der Bereinigung

	<p>der Fälle sollte bei nicht-fortlaufenden Ressourcen mit einer roten Plausiprüfung die Eingabe der ISSN in Feld 542 verhindert werden. Frau Ristau wird eine Titelliste anfordern.</p>
<p>Änderung der Feldhilfe zur Belegung der Unterfelder von Feld 419</p>	<p>Vorschlag von Herrn Schleiermacher in der Mail vom 14.5.</p> <p><i>Der Vorschlag wird angenommen und wurde mittlerweile umgesetzt.</i></p>
<p>Wird in einer ÜG Feld 453, 463, etc. belegt, soll mit einer grünen Fehlermeldung auf den Umstand hingewiesen werden, dass Verknüpfungsnummern in ÜGs nicht zulässig sind</p>	<p>Bei der Belegung von 4X3 in einer in 051 mit n-codierten Hauptaufnahme erhalte ich die Fehlermeldung: ID des GT: Fehler bei GT mit Zählung (Feld 451ff)</p> <p>Prüfung wurde im März 2018 umgesetzt.</p>
<p>Bei Nicht-RDA-Aufnahmen soll mit einer grünen Fehlermeldung darauf hingewiesen werden, wenn nicht alle Felder 060_ \$b, 061_ \$b und 062_ \$b belegt sind.</p>	<p><i>erledigt</i></p>
<p>Die AGFE bittet die Verbundzentrale, die Auswahlliste von Feld 501 alphabetisch zu sortieren und vorhandene Abkürzungen aufzulösen.</p>	<p><i>erledigt</i></p>
<p>Dieses Feld 432 wird nicht mehr verwendet. Die in B3Kat vorhandenen Inhalte sollen manuell korrigiert werden, weil eine automatische Korrektur nicht möglich ist. Eine bereits vorliegende Auswertung wird um die Besitznachweise ergänzt. Da ein großer Teil der Fälle von einer einzelnen Bibliothek mit eigentlich lokalen Inhalten belegt wurde, müssen diese - mit der Bitte um zeitnahe Bearbeitung - an die entsprechende Bibliothek weitergereicht werden (alternativ könnte die Bibliothek auch die Erlaubnis zum Löschen des Feldes geben). Die restlichen Korrekturen führen, soweit möglich, die AGFE-Mitglieder durch.</p>	<p>B3Kat-Prüfungen/-korrekturen durch die einzelne Bibliothek sind nun abgeschlossen (Stand 07.08.2018)</p>